

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Cloud-Services der Emscher-Lippe-Cloud

Der Anbieter, die Infotech Gesellschaft für Informations- und Datentechnik mbH, Holthoffstraße 122a, 45669 Recklinghausen, Deutschland („**Infotech**“), stellt mit dem Service Rechenzentrum Emscher-Lippe-Cloud cloudbasierte IT-Leistungen („**Cloud-Services**“) zur Verfügung.

1 Allgemeines

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („**AGB**“) gelten für alle von Infotech gegenüber Unternehmen (§ 14 BGB), Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen („**Kunden**“) mit Sitz innerhalb von EU/EWR erbrachten Cloud-Services.
2. Der Kunde erkennt mit Übersendung seines Teilnahmeantrags für die Nutzung der Cloud-Services die zu diesem Zeitpunkt gültigen AGB an. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Der Vorrang individueller Vereinbarungen bleibt unberührt.

2 Cloud-Services

1. Infotech stellt dem Kunden Cloud-Services ausschließlich mit den bei Vertragsschluss vereinbarten Leistungen und ggf. geschuldeten Service Level („**Leistungen**“) zur Verfügung. Bestandteil der Leistungen der Cloud-Services kann die Interaktion mit Leistungen oder Anwendungen Dritter sein („**Drittprodukte**“). Es obliegt dem Kunden, die für die Nutzung der Drittprodukte zusammen mit den Cloud-Services erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Dies gilt insbesondere für den Abschluss von Verträgen mit den Anbietern der Drittprodukte sowie die Nutzung oder Installation der Drittprodukte nach Maßgabe des mit den Anbietern der Drittprodukte durch den Kunden abgeschlossenen Vertrags. An diesen Verträgen ist Infotech nicht beteiligt und für die von den Anbietern der Drittprodukte geschuldeten Leistungen nicht verantwortlich.
2. Über die vereinbarten Leistungen hinaus hat der Kunde keinen Anspruch auf eine bestimmte Ausgestaltung oder Funktionalität der Cloud-Services. Eine über die vereinbarten Leistungen hinausgehende Beschaffenheit der Cloud-Services oder Interoperabilitäten mit beim Kunden vorhandener Hardware und Software schuldet Infotech nur, wenn diese dem Kunden ausdrücklich in Textform zugesichert worden sind.
3. Der Zugang zu den Cloud-Services erfolgt über das Internet über einen verschlüsselten Kanal (VPN). Für das Vorhalten des Internetzugangs und der für den Zugang zu den Cloud-Services ggf. beim Kunden erforderlichen Hardware (z.B. Router, Smart Device) oder Software (z.B. Browser, Plug-Ins, Apps) ist der Kunde verantwortlich. Dies gilt nicht für den zum Betrieb des verschlüsselten Kanals erforderlichen Rou-

ter. Dieser Router wird dem Kunden auf Kosten von Infotech unverzüglich nach Zustandekommen des Vertrags unentgeltlich übersendet und zur Nutzung für die Vertragslaufzeit überlassen. Der Router wird während der Vertragslaufzeit durch Infotech über einen verschlüsselten Kanal Remote konfiguriert und betrieben. Mit Beendigung des Vertrags ist der Router, der im Eigentum von Infotech bleibt, an Infotech durch Rücksendung herauszugeben.

4. Die dem Kunden nach der auf der Website von Infotech oder separat bereitgestellten Leistungsbeschreibung geschuldete Verfügbarkeit der Cloud-Services ist gegeben, wenn die Cloud-Services zur Nutzung vertragsgemäß bereitstehen, unabhängig davon, ob der Kunde hierauf tatsächlich von außen zugreifen kann.
5. Infotech ist berechtigt, die Cloud-Services selbst oder durch Dritte zu betreiben. Das Verschulden dieser Dritten hat Infotech im gleichen Umfang zu vertreten wie eigenes Verschulden.

3 Teilnahmeantrag

1. Der Teilnahmeantrag dient der Identifizierung des Kunden und dem Vertragsschluss mit Infotech. Nach Absenden des Teilnahmeantrags und Freischaltung durch Infotech kann der Kunde alle administrativen Einstellungen zu seinen Cloud-Services in einem hierfür bereitgestellten Backend vornehmen und die Cloud-Services mit den vereinbarten Leistungen nutzen.
2. Die Registrierung als Kunde erfolgt über den Teilnahmeantrag auf der Website unter Eingabe der für die Vertragsdurchführung erforderlichen sowie ggf. optionalen Angaben durch den Kunden. Bestandteil des Teilnahmeantrags sind neben diesen AGB die auf der Website von Infotech oder separat dem Kunden zur Verfügung gestellte Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Cloud-Services. Ein Vertrag zwischen Infotech und dem Kunden kommt zustande, wenn Infotech den Teilnahmeantrag angenommen hat.
3. Die vom Kunden im Teilnahmeantrag gemachten Angaben müssen vollständig und wahrheitsgemäß sein und bei späteren Änderungen vom Kunden unverzüglich aktualisiert werden.
4. Die vom Kunden vergebenen Passwörter müssen nach dem jeweiligen Stand der Technik sicher sein. Passwörter sind vom Kunden geheim zu halten, vor Missbrauch zu schützen und regelmäßig zu ändern. Beim Missbrauch oder einem Verdacht auf Missbrauch hat der Kunde Infotech unverzüglich in Textform zu informieren. Bei einem Missbrauch haftet ausschließlich der Kunde; dies gilt nicht, wenn Infotech den Missbrauch allein oder überwiegend zu vertreten hat.
5. Infotech behält sich vor, im Teilnahmeantrag Angaben abzufragen und ggf. Nachweise zu verlangen, aus de-

nen sich ergibt, dass es sich beim Kunden nicht um einen Verbraucher handelt. Für die Übersendung von Nachweisen stellt Infotech eine Upload-Möglichkeit bereit.

4 Nutzung der Cloud-Services

1. Zur Nutzung der Cloud-Services erhält der Kunde von Infotech ein geteiltes Laufwerk („share“) zur Verfügung gestellt, das der Kunde als eigenes Laufwerk in seine vorhandenen Systeme einbinden kann. Dieser share hat in der Standardkonfiguration einen Nutzer, für den das Passwort durch den Kunden administriert wird. Optional hat der Kunde die Möglichkeit, seinen Verzeichnisdienst für die Administration mehrerer Nutzer („Active Directory“) für diesen share einzubinden und damit seine eigene Nutzer- und Berechtigungsverwaltung auch für die Cloud-Services zu nutzen. Dabei richten sich die Rechte aller Nutzer des Kunden an den Cloud-Services nach den im Vertrag mit dem Kunden vereinbarten Leistungen.
2. Für die Nutzung der Cloud-Services ist ausschließlich der Kunde verantwortlich. Für das Handeln etwaiger von ihm zugelassener Nutzer steht der Kunde wie für eigenes Handeln ein. Der Kunde sorgt dafür, dass die Nutzer von den Cloud-Services ausschließlich im mit dem Kunden vereinbarten Umfang Gebrauch machen. Ein Vertrag zwischen Infotech und etwaigen vom Kunden zugelassenen Nutzern besteht nicht.

5 Preise, Zahlungsbedingungen, Verzug

1. Die Vergütung für die Nutzung der Cloud-Services ergibt sich aus der dem Vertrag mit dem Kunden zugrundeliegenden Preisliste und versteht sich zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Aus der Preisliste ergeben sich auch die zulässigen Zahlarten.
2. Ist der Kunde mit mehr als einer monatlichen Vergütung in Verzug, ist Infotech berechtigt, den Zugang des Kunden vollständig für alle Nutzer zu sperren. Bei einem Verzug mit einem Betrag in Höhe von mindestens zwei monatlichen Vergütungen ist Infotech zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund berechtigt.
3. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur berechtigt, wenn Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, von Infotech anerkannt wurden oder unstrittig sind. Dies gilt nicht, wenn es sich um Mängelansprüche des Kunden gegen Infotech aus demselben Vertrag handelt. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertrag beruht.
4. Rechnungen sind immer in Euro zu bezahlen.

6 Pflichten des Kunden und Haftung für Inhalte

1. Der Kunde hat bei Nutzung der Cloud-Services das geltende Recht zu beachten und die Rechte Dritter zu wahren. Für die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften wegen der vom Kunden oder seinen Nutzern über die Cloud-Services eingestellten Inhalte oder bereitgestellten Services ist der Kunde selbst verantwortlich.

2. Der Kunde hat angemessene Vorkehrungen gegen den Verlust seiner Inhalte in den Cloud-Services zu treffen. Ist die Erstellung von Backups durch Infotech nicht Bestandteil der von Infotech geschuldeten Leistungen, fällt hierunter auch die Anfertigung von der Bedeutung der Inhalte des Kunden entsprechenden regelmäßigen Sicherungen der in den Cloud-Services eingestellten Inhalte durch den Kunden.
3. Infotech stellt mit den Cloud-Services lediglich die technische und organisatorische Plattform für die von Kunden, Nutzern oder Dritten hierüber eingestellten Inhalte bereit. Diese Inhalte sind für Infotech fremde Inhalte. Fremde Inhalte werden von Infotech lediglich gespeichert und ggf. automatisiert im Zusammenhang mit den für den Kunden mittels der Cloud-Services verfügbaren Leistungen verarbeitet. Infotech hat keine Kenntnis von den fremden Inhalten. Eine Auswahl der fremden Inhalte oder eine sonstige Kontrolle durch Infotech findet nicht statt. Ebenso wenig beaufsichtigt Infotech die Kunden und Nutzer der Cloud-Services oder erteilt diesen Weisungen. Infotech macht sich diese fremden Inhalte durch Bereitstellung der Cloud-Services nicht zu Eigen.

7 Nutzungsrechte

1. Der Kunde erhält ein einfaches, zeitlich auf die Laufzeit des Vertrags und sachlich auf die Inanspruchnahme der im Vertrag vereinbarten Leistungen beschränktes Nutzungsrecht an den Cloud-Services. Eine Nutzung zu anderen Zwecken als im Vertrag vereinbart ist dem Kunden untersagt. Dies gilt insbesondere für eine Bearbeitung oder wirtschaftliche Nutzung der Cloud-Services durch entgeltliche Weitergabe an Dritte durch den Kunden.
2. Infotech erhält mit dem Einstellen von Inhalten in die Cloud-Services vom Kunden alle einfachen Nutzungsrechte an Inhalten, die erforderlich sind, damit Infotech die im Vertrag vereinbarten Leistungen erbringen kann. Eine Nutzung der Inhalte zu anderen Zwecken ist Infotech nur nach vorheriger Zustimmung des Kunden in Textform gestattet. Werden vom Kunden Text-, Bild-, Grafik-, Audio- oder Videodateien in Cloud-Services eingestellt, hat der Kunde sicherzustellen, dass ihm an solchen Inhalten die hierfür erforderlichen Nutzungsrechte zustehen und hierdurch keine Persönlichkeitsrechte, gewerblichen Schutzrechte oder Urheberrechte verletzt werden.

8 Haftung der Parteien

1. Die Parteien haften vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen nach den gesetzlichen Regeln. Dies gilt auch für deren gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Infotech nur für Schäden aus der Verletzung einer „**wesentlichen Vertragspflicht**“, also einer Pflicht, deren Erfüllung die Nutzung der Cloud-Services überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die jeweils andere Partei regelmäßig vertraut oder vertrauen darf. Bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die

Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt und die Haftung für mittelbare Schäden, insbesondere entgangenen Gewinn, ausgeschlossen. Die Parteien gehen übereinstimmend davon aus, dass die zweifache jährliche Vergütung des Kunden, mindestens 25.000,- EUR im Kalenderjahr, dem vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden entsprechen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen greifen nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn Infotech einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen hat, sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

3. Ansprüche der Parteien aus dem Vertrag über die Nutzung von Cloud-Services verjähren in zwölf Monaten, beginnend ab dem Zeitpunkt der Leistungserbringung.

9 Kündigung

1. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann von jeder Partei zum Ende des nachfolgenden Kalendermonats gekündigt werden.
2. Mit Wirksamwerden der Kündigung wird der Zugang des Kunden sowie aller von ihm ggf. zugelassener Nutzer zu den Cloud-Services gesperrt. Eine Erstattung etwaig überzahlter Vergütungen erfolgt nicht. Der Kunde erhält Gelegenheit, bis spätestens einen Monat nach Wirksamwerden der Kündigung die in den Cloud-Services eingestellten Inhalte zu exportieren. Hiernach ist Infotech berechtigt, den Zugang des Kunden sowie alle eingestellten Inhalte vollständig zu löschen. Andere Unterstützungsleistungen im Zusammenhang mit der Beendigung des Vertrags werden von Infotech vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung der Parteien nicht erbracht.
3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrags aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

10 Vertraulichkeit und Datenschutz

1. Die Inhalte in den Cloud-Services sind ausschließlich dem Kunden selbst und den von ihm ggf. zugelassenen Nutzern zugänglich. Infotech erlangt von den Inhalten ausschließlich Kenntnis, soweit dies zur Erbringung der Leistungen erforderlich ist.
2. Infotech beachtet die gesetzlichen Regeln zum Datenschutz. Liegt aus Sicht des Kunden eine Auftragsdatenverarbeitung gemäß § 11 BDSG vor, stellt Infotech für diesen Zweck eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung zum Abruf bereit. Diese Vereinbarung ist durch den Kunden rechtsverbindlich zu unterzeichnen und zweifach im Original an Infotech zu senden. Infotech wird dem Kunden ein rechtsverbindlich gegengezeichnetes Exemplar zurückzusenden.

11 Änderungen

1. Infotech behält sich Änderungen dieser AGB ausdrücklich vor. Solche Änderungen werden zum Beginn des übernächsten Kalendermonats wirksam, wenn In-

fotech den Kunden mindestens zwei Wochen zuvor auf die Änderungen in Textform hingewiesen hat. Lehnt der Kunde die Änderungen ab, ist er berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Änderungen, die sich auf wesentliche Vertragspflichten beziehen, sind nur zulässig wenn diese erforderlich sind, weil die Leistungen durch Infotech ohne die Änderung nicht mehr entsprechend den anerkannten Anforderungen der IT-Sicherheit erbracht werden können.

2. Infotech behält sich vor, die Cloud-Services nach eigenem billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Interessen des Kunden ganz oder teilweise zu ändern oder einzustellen, wenn hierdurch wesentliche Vertragspflichten nicht beeinträchtigt werden und dies dem Kunden zumutbar ist. Über solche Änderungen an der Leistungsbeschreibung wird Infotech den Kunden spätestens mit deren Inkrafttreten in Textform informieren. Für Änderungen an der Leistungsbeschreibung, die zum Nachteil des Kunden wesentliche Vertragspflichten beeinträchtigen, ferner für Änderungen an der Preisliste, gelten die Bestimmungen für Änderungen dieser AGB entsprechend.

12 Übertragung des Vertrags auf Dritte

Infotech ist berechtigt, diesen Vertrag oder die sich daraus für Infotech ergebenden Rechte und Pflichten insgesamt oder in Teilen an ein mit Infotech im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundenes Unternehmen zu übertragen. Hierüber wird Infotech den Kunden spätestens bei Vertragsübertragung in Textform informieren.

13 Schlussbestimmungen

1. Es gilt deutsches Recht.
2. Die Abtretung von Ansprüchen des Kunden im Zusammenhang mit der Nutzung der Cloud-Services bedarf der vorherigen Zustimmung von Infotech in Textform, die nur aus wichtigem Grund verweigert werden darf.
3. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser AGB sowie alle auf den Vertrag bezogene Erklärungen der Parteien bedürfen der Textform.
4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. In diesem Fall gilt das Gesetz. Das gilt ebenso bei einer Lücke in diesen AGB.

Textende. Stand: 21.4.2017.